Jubiläum 20.5.58

VfR

WORMATIA 08 EV.

Vereins-Nachrichten

HEFT 5 OKTOBER 1951

KARL STEIN · Dachdeckermeister

Gerüstbau - Blitzableiteranlagen - Isolierungen

WORMS/RHEIN

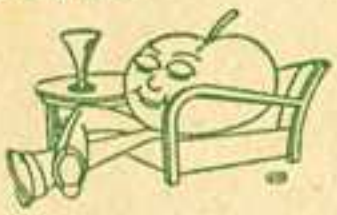
Eisbachstraße 8 (Ecke Hochstraße) Telefon 4715

Bauer
EDEL-LIKÖR

MÖBEL-Onkel · WORMS
Haus Wortmann (I. Etage)

Gute und preiswerte

MÖBEL



Ernst Magro u. Sohn

Worms / Karmeliterstraße / Telefon 4286

Obst - Südfrüchte - Süßwaren
Wein - Spirituosen
Speise-Eis

Philipp Häfner 2.

Gutenbergstr. 25 (direkt an der Brunhildebrücke)
Telefon 3663

Rohprodukte, Metall, Lumpen
Autoverschrottung, Papier

Moderne
Leihbücherei PROLL
Worms/Rhein
Kämmererstraße 56

Laufend Neuerscheinungen

Georg Jäger, Worms

Verkauf
Reparaturwerkstätte
Fahrschule
Tankstelle

Hagenstraße 52 - Fernspr. 4982

Der Weg lohnt immer

zum KAUFhOF Worms

VEREINS-NACHRICHTEN

VfR. WORMATIA 08 EV.

Hessen-Meister 1927/28, 28/29, 29/30, 30/31 · Südwest-Meister 1935/36, 37/38, 38/39
Zonen-Pokalmeister 1947/48

Geschäftsstelle der Wormatia: Aufgang Brunhildenbrücke, Telefon 3445 · Sportplatz: Wormatia-Stadion Alzeyer Straße, Telefon 3606 · Vereinslokal: Gasthaus „Zum Alpenröslein", Mainzer Straße 22, Tel. 3882

Jahrgang 1 | Oktober 1951 | Heft 5

Alle sollten mitarbeiten!

Der Vorstand des VfR Wormatia 08 e. V. hat mich mit der Übernahme der redaktionellen Arbeiten für unsere „Vereinsnachrichten" beauftragt. Es wird mein Bestreben sein, in Zukunft unseren Mitgliedern einen umfassenden Überblick über die Arbeit zu bieten, die Monat für Monat in der großen Familie der Wormatianer geleistet werden muß. Auch soll in unseren „Vereinsnachrichten" der persönlichen „Feiertage" unserer Mitglieder gedacht werden, der Geburtstage und Jubiläen also, die in mehr oder weniger festlichem Rahmen begangen werden.

Es ist klar, daß ich meine Aufgabe nur dann zur Zufriedenheit aller Mitglieder erledigen kann, wenn sich alle Leser dieser „Vereinsnachrichten" auch gleichzeitig als Mitarbeiter fühlen. Ich bitte deshalb die Abteilungsleiter, die aktiven Sportler, die Mitglieder und Freunde der Wormatia, mich über alles Wissenswerte aus dem Vereinsleben auf dem Laufenden zu halten, damit sich so ein wirklich umfassender Überblick über alle, die Familie der Wormatianer interessierenden Dinge zusammenstellen läßt. **Mitteilungen und Beiträge mögen bitte der Geschäftsstelle des VfR Wormatia 08 an der Brunhildenbrücke zugeleitet werden.**

Ich würde mich freuen, wenn die „Vereinsnachrichten" auch in Zukunft dazu beitragen könnten, das Zusammengehörigkeitsgefühl aller Mitglieder Wormatias zu festigen. **Je mehr wir alle zusammenhalten, je mehr wir den Mannschaften unseres Vereins, die im Rampenlicht der Öffentlichkeit stehen, den Rücken stärken, umso eher wird es unserer Wormatia möglich sein, ihren guten Ruf im Sportleben Deutschlands zu wahren und den Ruhm aus den Jahren stolzer Erfolge zu mehren.**

Mit herzlichen Sportgrüßen!
Helmut Rödler.

GEBRÜDER SCHÄFER · KUNSTMÜHLE

Erstklassige Roggen- und Weizenmehle

Worms am Rhein
Fernruf 42 41 / 42

Guntersblum (Rhh.)
Fernruf 2

Kurt Döring
Holzbearbeitung
Fenster - Türen - Innenausbau - Möbel
Worms am Rhein
Kapuzinerstr. 20 - Tel. 3577

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Reklame · Lackierung · Dekoration
Moderne Plastik - Ausführungen
Herbert Magsamen
Malermeister
Worms, Alzeyer Straße 11
Werkstätte: Burkhardstr. 1, Fernspr. 5281

MAUTHE & MERZ
Schrottverwertung - Metall
Lumpen - Knochen
Altpapiergroßhandlung

WORMS AM RHEIN
Am Rhein 43
Telefon 4177
Gleisanschluß: Worms-Hafen

GROSSWÄSCHEREI
Edelweiß
DIE GUTE WÄSCHEREI
INHABER: **K. ENGERMANN**
Wielandstr. 4 **WORMS/RHEIN** Fernruf 4712

Hugo Mayer
Spießstraße 22, Tel. 3394
Schrott, Metall, Lumpen
Knochen, Flaschen, Papier
Jede Menge wird abgeholt!

Zuckerstangen
Dessertstangen
Schokolade, stets frisch
kaufen Sie bei
Walter Müller
Verkaufswagen
Auf allen Messen und Märkten

Möbelhaus
W. Hörster & Co. · Worms
Reichhaltiges Lager von Möbel aller Art
Einfache bis feinste Ausführungen
Bekannte Preiswürdigkeit
Bequeme Zahlung

Auch das gab ein Tor und besiegelte Weisenaus Niederlage. (Foto-Ochßner)

„Spielerreservoir hat Lücken!"

Toni Kugler

Die vielen Verletzungen und Ausfälle, von denen alle unsere Stürmer in den Septemberspielen betroffen wurden, brachten Nachwirkungen, mit denen man nicht rechnen konnte. **War der Ausfall der am Spieljahrende vom „Wechselfieber" erfaßten Spieler Kern, Fink, Vogt II, Gebauer, Kolb, Leist und Sallinger bei Beginn des derzeitigen Meisterschaftsspieljahres nicht bemerkbar, so zeigte er sich nun doch mit einer nachteiligen Auswirkung. Unser Reservoir an verfügbaren Spielern für die I. Mannschaft hat bei größeren Ausfällen leider stark fühlbare Lücken aufzuweisen.** Die neuen Spieler Garatwa, Joner, Sehrt u. Dennhardt zeigen sich von einer sportlich nicht schlechten Seite, aber die Leistungshöhe und der Spielfluß sind durch den Einbau dieser Leute noch nicht auf den in den vorhergehenden Jahren gesehenen Höchststand gekommen. Der durch die Verletzungen bedingte Ausfall zwang außerdem zu einem ständigen Wechsel in den Mannschaftsaufstellungen und die davon betroffenen Spieler zu einem unfreiwilligen Aussetzen, das sich dann bei der Wiederverwendung in Konditionsmängeln bemerkbar machte. Bei dem gesteigerten Einsatz unserer seitherigen Gegner mußte zwangsläufig ein Leistungssturz in Kauf genommen werden.

Unser 3:1-Sieg in Frankenthal war mager, obwohl der Start eine spielfreudige Elf sah. Die baldige 2:0-

Führung war zu billig, sie ließ unsere Stürmer in eine unzweckmäßige Spielerei verfallen und gab den einsatzfreudigen Gegnern Gelegenheit zu gefährlichen Angriffen, die dann auch zu einem Gegentor führten. Da auch die Deckung einige Hemmungen hatte, blieb unsere Leistung nur Stückwerk. Der in der zweiten Hälfte erzielte 3. Treffer ließ uns wenigstens nicht um den Sieg bangen.

Die Hoffnungen, im Spiel gegen Tura Ludwigshafen eine Leistungssteigerung unserer Spieler zu erleben, wurden arg enttäuscht. Wieder mußte mit einem 1:1-Ergebnis ein Punkt auf eigenem Platz abgegeben werden. Obwohl Helmut Müller wieder mit von der Partie war, blieb das Sturmspiel ungenügend. Der Einsatz von Sehrt als Mittelstürmer brachte der Mannschaft keine zufriedenstellende Lösung. Einsatzfreude konnte nur bei unserer Hintermannschaft festgestellt werden.

Gegen Weisenau fehlte infolge Erkrankung Blankenberger, und darum mußte wieder mit neuer Sturmformation angetreten werden. Der 4:1-Sieg konnte keine Begeisterung hervorrufen. Wenn auch die rechte Sturmseite (Garatwa, Klingler) mit Joner in der Mitte einen etwas spielfreudigeren Eindruck hinterließ, so blieb die Gesamtleistung doch arm.

Ob bei gleichbleibender Mannschaftsaufstellung unser Sturmquintett wieder erfolgreicher wird, kann erst die Zukunft lehren. Hoffen wir, daß wir nun vor Ausfällen durch Verletzungen verschont bleiben und daß bei unseren Stürmern ein durchschlagender Wille zum Sieg zum Ausdruck kommt. Es ist zu erwarten, daß mit der Größe der Gegner unsere Leistungen steigen werden. Mögen auch das Glück und ein guter Mannschaftsgeist die kommenden Kämpfe beseelen.

Interessantes aus der Welt des Sports

Geistlicher als Fußballtrainer

Der Londoner Geistliche Paul Gedge erfreut sich in der Dreifaltigkeitsschule in North Lambeth bei seinen Schülern besonderer Beliebtheit. Sein Steckenpferd ist der Fußballsport, in dem er es zu beachtlichen Fähigkeiten gebracht hat. Pfarrer Gedge tut es in puncto Körperbeherrschung und Dribbling jedem Ligaspieler gleich, so daß ihn seine Jungs gebeten haben, das Training der Schul-Fußballelf zu überwachen. Schon haben sich die ersten Erfolge eingestellt: Pfarrer Gedges Mannschaft hat zweimal hintereinander den Pokal der Südlondoner Oberschulen gewonnen!

Joe Louis soll Direktor werden

Exweltmeister im Schwergewichtsboxen Joe Louis Barrow, genannt „Der braune Bomber", hat ein lohnendes Angebot erhalten. Er soll den Posten eines Direktors im „International Boxing Club", der bedeutendsten Boxkampf-Veranstaltungsorganisation der Welt, übernehmen. Als Jahresgehalt sind ihm 15 000 Dollar (rund 65 000 DM) zugesagt worden. Louis hat sich noch nicht endgültig entschieden. Er hofft, mit Schaukämpfen in Japan mehr Geld verdienen zu können.

Fußball-Jugendabteilung

Erfolge unserer Fußball-Jugend

Die Vorrundenverbandsspiele unserer Jugendmannschaften sind bis auf ein Spiel abgeschlossen. Im nächsten Heft werden wir den Tabellenstand dieser Mannschaften veröffentlichen. Es erübrigt sich deshalb heute, eingehend darüber zu sprechen. Das eine aber sei jedenfalls festgestellt: **Es liegt schon viele Jahre zurück, daß die Plazierung unserer Jugendeinheiten eine so beherrschende und klar führende war, wie es diesmal der Fall ist.** Sollte das nicht ein Anreiz mehr sein für unsere Mitglieder, die Jugendspiele zu besuchen und der Jugend damit ihr Interesse zu bekunden?

Im Pokalwettbewerb stehen unsere B-Jugend und die Jungliga im Endspiel um die Kreispokalmeisterschaft. Schüler und A 1-Jugend haben am letzten Pokalsonntag einen weiteren Gegner ausgeschaltet und sind damit wieder eine Runde weitergekommen.

Unsere Fußball-Jugend hat nach wie vor Mittwochs Training, und zwar:

B-Jugend ab 16.00 Uhr,
A-Jugend ab 17.30 Uhr,
Junioren ab 18.30 Uhr.

Jugendversammlungen: Freitags im Lokal Gammenthaler (Sportzentrale). 18 Uhr Schülermannschaften; 19 Uhr A 2 und B-Jugend; 19.30 Uhr Jungliga und A 1-Jugend.

Allen Geburtstagskindern unserer Fußball - Jugend die herzlichsten Glückwünsche!

Willy Gabel.

Weihnachtsfeier der Fußball-Jugend

Unser Jugendausschuß ist rührig am Werk, um schon jetzt die Vorbereitungen für die am **15. Dezember 1951 abends 8.30 Uhr** im Klubhaus stattfindende Weihnachtsfeier der Fußball-Jugendabteilung zu treffen.

Wir bitten unsere Mitglieder herzlich, den Jugendbetreuern eine kleine Geld- oder Sachspende zu übermitteln, damit auch in diesem Jahre die Möglichkeit gegeben ist für unseren fußballerischen Nachwuchs eine wür-

KONSUM
Genossenschaft Worms e. G.m.b.H.
37 Verkaufsstellen in Stadt und Land

Einer der Rat weiß . . . .
Ihr Fachdrogist!
Nibelungen-Drogerie
VEITH
K. W. 10

dige und harmonische Weihnachtsfeier zu veranstalten. Die Anstrengungen um die Heranbildung eines erstklassigen Nachwuchses, die von Seiten der Jugendleitung unternommen werden, sind auf Anerkennung und Unterstützung seitens aller Mitglieder angewiesen.

Im voraus allen Spendern unseren herzlichsten Dank!

Kabausches Appell an die Mitglieder

Wann heit soll en Verein bestehe
muß er vor allem dodruff sehe,
daß sei Finanze jederzeit
in Ordnung sinn, so iss es heit.

Unn so en Sportverein koscht Geld
gar mancher do die Hand uff hält.
Die Stadt, die dut uns nit vegesse
unn aa 's Finanzamt hot Intresse.

Do heests vor alle Dinge s p a r e !
Kää Uffregung, die Ruh bewahre!
Vor allem soll mer nemme dann
nit mehr, als wie mer krieje kann.

Sunscht iss es werklich gar kää Wunner
geht so'n Verein die Bach enunner.
Vor allem zieht mer mit Bedacht
die Mitgliedsbeiträg in Betracht!

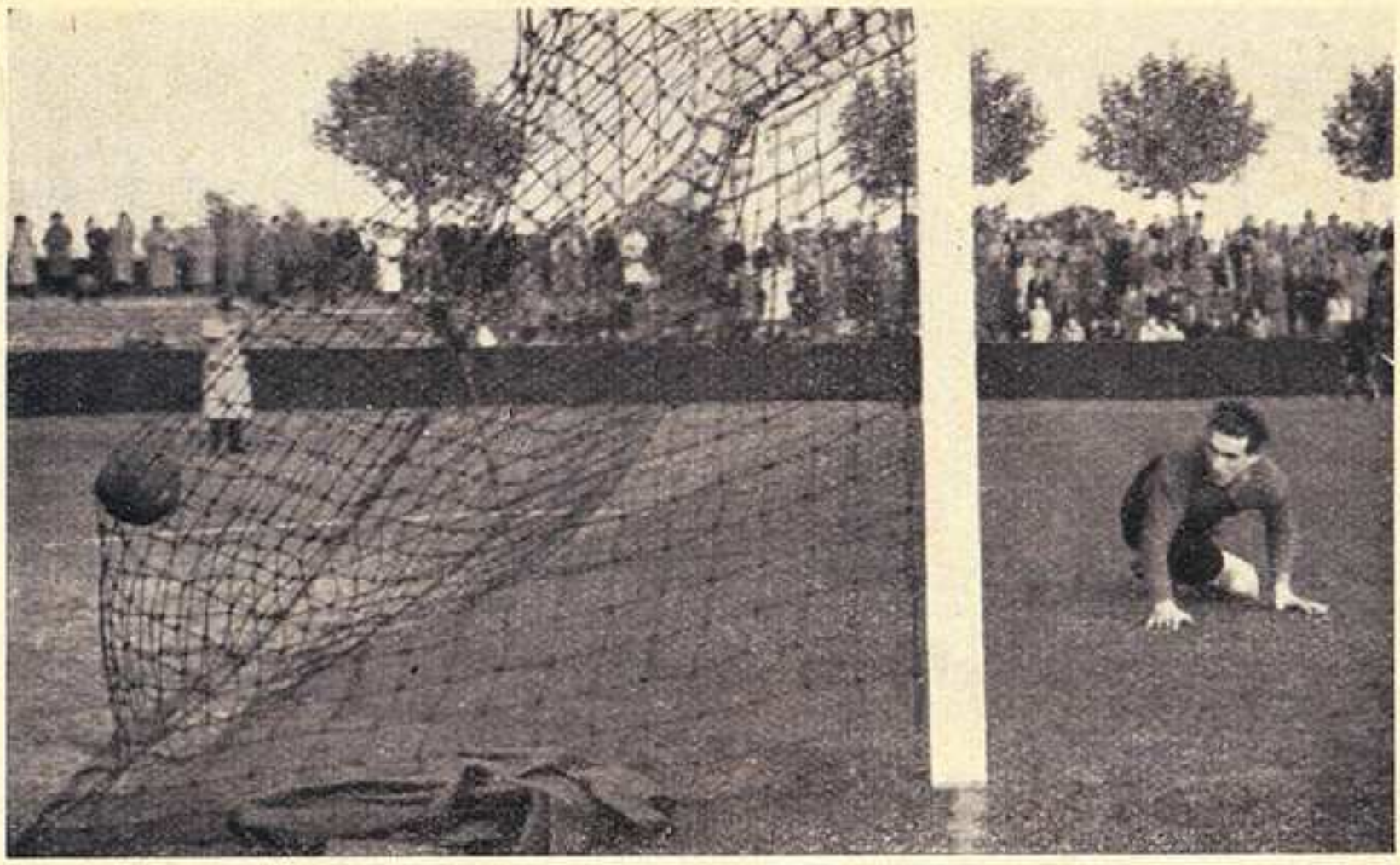
Damit an jedem 1. dann
de Kassierer sich mol frääje kann.
Doch der die Beiträg ei' soll bringe,
der könnt e schänes Liedche singe.

Dess Eikassiere iss nit ohne,
die meiste Wormatianer wohne
ob in Einzelhäuser oder Block
im dritte oder vierte Stock.

Er dappt enuff unn schellt sodann,
es kummt eraus glei druff de Mann:
„De Monatsbeitrag" heert mer saa,
„geht mich nix aa', dess macht mei Fraa"!

Unn wann ich denn bezahle heit,
bin ich bestimmt die Mark geweiht."
Unn weiter geht's ins nächste Haus,
er schellt, jetzt kummt die Fraa eraus:

„De Monatsbeitrag" heert mer dann,
„geht mich nix aa', dess macht mein Mann,
de Samstag, so um siewe rum
wann nit, de Sunntag Morge kumm!



Es hat geklingelt! (Wormatia gegen Weisenau 4 : 1) (Foto-Ochßner)

Do treffen sie ihn sicherlich".
De Kassjee denkt blos „hoffentlich".
In viele Häuser iss es so
er schellt unn schellt, 's iss niemand doo.

Er laaft oft dreimol, viermol rum
in Worms unn aach in Piffelkumm,
in Neihause, in Hochem aa
treppuff, treppab de ganze Daa.

Hot er zum Glück de letschte dann,
do fängt de neie Monat an.
Ään Wunsch hett ich, 's deet mir gelinge
im Toto sehr viel zu gewinne.

Do deet ich mich erscht drum bemiehe
das alles ins Parterr deet ziehe,
die Differenz bezahlt ich glei
bloss weje de Treppekrawlerei.

Dann deet ich noch, ich will nit prahle,
zwee Johr die Beiträg Eich bezahle,
unn jeden erschte käm ich dann
egal kummt raus die Fraa, de Mann.

Dann bräucht ich bloss die Zeit zu biete
ich wollt kää Geld unn hett kää Niete!
Doch mit dem Toto sinn's so Sache!
Drum muss ich's halt so weiter mache.

Kabausche.

HANS KRAFT

Gipser- u. Stukkateurmeister

WORMS/RHEIN

Dirolfstraße 26 - Ruf: 3713

RHEINISCHE FROSTEREI
G. M. B. H.
WORMS/RHEIN - OBERER BUSCH
FERNSPRECHER 4106

JOPA-
EISKREM

Ausflugsfahrten in den Nibelungen-Expreß-Omnibussen für Vereine, Schulen, Gesellschaften und Betriebe zu angemessenen Preisen.
17, 30, 35, 37 und 47 Sitzer

Wormser Autobusbetrieb
PH. BORMUTH
Worms-Horchheim
Fernruf 3627

Auto-Vermietung an Selbstfahrer

FORD-TAUNUS - VOLKSWAGEN
Günstige Mietbedingungen,
bei Dauermiete Sonderpreise
Gutgepflegte, neuwertige Fahrzeuge
KILIAN-TRANSPORT-GMBH., WORMS
Am Wolfsgraben 8 - Telefon: 4941 · nach Geschäftsschluß 4942

HANS GERNSHEIMER

Spedition
WORMS/RHEIN
Gaustraße 42 Ruf 4326

Empfehle meine guten Laugen-Brezeln
Nibelungen
Waffel- und Delikateßbrezel-Herstellung
HANS MÜLLER
WORMS AM RHEIN
Wollstraße 30 - Telefon 4195

R. u. K. Schneider
Bauglaserei
Schiebefenster
Fenster aller Art
und Türen
Telefon 4877

Adam Haag
Waschmittel-Großhandlung
Worms/Rhein
Burkhardstraße 25

Paul Herrmann, Worms
UHRENHAUS
Kämmererstraße 22 - Ruf 3946

Handball-Abteilung

Freud und Leid bei Wormatias Handballern

Der Monat Oktober stand für unsere Aktiven unter keinem guten Stern. Die Früchte des unter Sportlehrer Weidenauer geleiteten Trainings wollen leider nicht reif werden. Wenn man auch einen Fortschritt sehen kann, so ist er doch nicht so, daß man ihn als ausreichend bezeichnen könnte. Trotzdem hat die Mannschaft schon bewiesen, daß sie etwas kann, daß sie etwas dazugelernt hat. Wir wollen nicht schwarz sehen und die Hoffnung auf Erhalt der Landesklasse nicht aufgeben. Möge also der nächste Bericht in den November-Nachrichten günstiger ausfallen. Erwähnen wollen wir noch, daß zum Spielen auch etwas Glück und ein guter Schiedsrichter gehören. Daß dem seither nicht so war, haben die letzten Spiele bewiesen. Hoffentlich tritt auch hier eine Änderung ein.

Sehr erfreulich ist das Abschneiden unserer Frauenmannschaft, die in der Tabelle Pfalz / Nord an 2. Stelle steht. Geschwächt durch Krankheit einiger Spielerinnen, mußte sie gegen ihren stärksten Rivalen Phönix Ludwigshafen, sowohl in Ludwigshafen als auch hier die Punkte lassen. Sie dürfte, sofern keine besonderen Umstände eintreten, bei den nun kommenden Spielen um die Südwestmeisterschaft (die 2 ersten in der Tabelle nehmen daran teil) noch ein gewichtiges Wort mitreden. **Bemerkenswert ist, daß sie den vorjährigen Meister VfR Friesenheim im Vorspiel in Friesenheim bezwingen konnte. Mit Zuversicht sehen wir dem Rückspiel auf unserem Platz entgegen. Weiter so, wir drücken den Daumen.**

Ich glaube, es ist nicht zuviel gesagt, daß unsere A-Jugend kaum zu schlagen ist und auch in diesem Jahr die Kreismeisterschaft machen dürfte. Bis jetzt steht sie ungeschlagen an der Spitze der Tabelle. Die B- und C-(Schüler)Jugend hat auch sehr gut abgeschnitten und berechtigt zu Hoffnungen. Leider sind nur wenige B-Jugendmannschaften vorhanden, so daß sie, um überhaupt spielen zu können, in der Runde der A-Jugend eingereiht wurden, meistens also gegen A-Jugendmannschaften spielen müssen. **Die Jugend zeichnet sich besonders durch gute Kameradschaft aus: 11 Spieler, 11 Freunde und 11 Kameraden. Das gleiche ist auch über unsere Frauen zu sagen. Ein wirklich gutes Beispiel für alle!**

Hermann Kraft.

Mitglieder vergeßt unser Klubhaus nicht!

Barion's echte gebrannte

Qualitäts-Mandeln

in allen Wormser Lichtspielhäusern und im Stadion erhältlich.

ADOLF KOHL

Schneidereibedarf - Futterstoffe

WORMS/RHEIN

Gutenbergstraße 17 - Fernruf 3401

Führendes Spezialgeschäft am Platze!

Paßbilder
Farbaufnahmen
Hochzeiten

Aufnahmen aller Art durch

Foto-Studio Bender

Worms, Tel. 4004
Rathenaustraße 31
neben Modehaus Steffan

Feine Maßarbeit!

Ludwig Rost

Schneidermeister
Worms a. Rh.
Kapuzinerstr. 13

ADAM NAGEL

Worms a. Rhein - Ludwigstraße 16

Maß-Schneiderei

Erstklassige Maßarbeit erhalten Sie zu Konfektionspreisen

Änderungen - Reparaturen schnellstens

H. WALTER STEIN

Schneidereibedarf engros
Wolle - Kurzwaren

WORMS/RHEIN

Nordanlage 17

Zuckerfabrik Rheingau AG.

Worms am Rhein

Zucker
Melasse
Trockenschnitzel

Engelbert Hutzler

feine Maßschneiderei

Hofheim (Ried)

Anfertigung feiner
Herren- und Damengarderobe

Karl Bergsträsser

Schuhmachermeister
Maß-Reparaturwerkstätte

Worms a. Rhein
Gymnasiumstraße 15

Hotel Malepartus

Inh.: Gg. u. E. Twellmann
Worms, Luisenstraße 1
Telefon 5122

Hockey-Abteilung

Wormatias Hockeyabteilung erfolgreich

Auch in diesem Jahr nimmt die Hockey-Abteilung wieder an den Meisterschaftsspielen der Gruppe Rheinhessen teil. Außer ihr stehen noch weitere 4 Bewerber im Kampf. Das erste Verbandsspiel sah als Gegner den SSC Alzey. Es gelang den Wormaten, die als Gäste in der Volkerstadt weilten, ein beachtliches 2:2. Die Damen gewannen 2:1. Im zweiten Punktekampf mußten die Wormaten nach Gau-Algesheim reisen und brachten von dort wieder mit 2:2 ein Unentschieden nach Hause. Die beiden schwersten Spiele gegen Mainz und TG Worms stehen noch aus. Daneben wurden in Frankenthal und Kaiserslautern noch Freundschaftsspiele ausgetragen, die mit 3:2 und 1:0 gewonnen wurden. Die Damen konnten ebenfalls (neben einer Niederlage gegen Gau-Algesheim und einem Unentschieden gegen Kaiserslautern), in den übrigen beiden Spielen Siege für sich buchen.

Auch die Jugend der Abteilung kann mit ihren Ergebnissen zufrieden sein. Sie erzielte in ihrem letzten Spiel gegen die zweite Mannschaft des 1. FC Kaiserslautern ein recht beachtliches 1:1.

Alle Mannschaften der Abteilung werden sich auch in Zukunft bemühen, in der großen Gemeinschaft der „Wormatia" würdig zu bestehen.

Die Hockeyabteilung.

Tischtennis-Abteilung

Neues aus dem Tischtennislager

Die Tischtennisabteilung ist seit Beginn der neuen Spielrunde wiederum mit drei Mannschaften an den Meisterschaftskämpfen beteiligt. Die erste Mannschaft konnte in ihrer Klasse alle bisher ausgetragenen Spiele gewinnen, während die zweite Garnitur gegen den starken Ortsrivalen Blau-Weiß Worms II eine Niederlage hinnehmen mußte.

Im Spiel der 1. Mannschaft gegen den Neuling TuS Neuhausen, das mit 9:2 gewonnen wurde, offenbarten die Spieler Gebhardt und Bernet nicht gewohnte Schwächen, die hoffentlich durch fleißiges Training wieder beseitigt worden sind. Sehr gut in ihrer Spielanlage zeigten sich bisher Ebert und Blötscher, während Secker zeitweilig etwas behäbig wirkte.

Hendrich, der sich gut in die Mannschaft einfügt, muß noch etwas beständiger in seinen Leistungen werden.

Zusammenfassend darf ich sagen, daß unsere 1. Herrenmannschaft in dieser Runde berechtigte Aussichten auf die Meisterschaft hat, vorausgesetzt, daß sich jeder Spieler einem intensiven Training unterwirft.

Die zweite Mannschaft mit Elbert, Keller, Götz, Gose, Hütter und Kühn bürgt ebenfalls für einen guten Tabellenplatz. Auch hier gilt als Parole: „Training und nochmals Training".

Eine erfreuliche Meldung kommt aus dem Lager unserer Damen. **Fräulein Lydia Elsinger konnte bei den Spielen um die Tischtennismeisterschaft der Stadt Worms den ersten Platz belegen und somit Stadtmeisterin der Damen 1951/52 werden. Wir gratulieren der sympathischen Spielerin zu diesem schönen Erfolg und freuen uns mit ihr, daß der Sieg trotz schärfster Konkurrenz für Wormatia errungen werden konnte.**

Unsere Damen, die ebenfalls bisher ohne Niederlage geblieben sind, bilden in der Aufstellung Elsinger, Schneider, Panitz, Reinhard und Gebhardt einen nicht zu unterschätzenden Gegner. Leider sind wir seit Anfang Oktober in der Ausübung unseres Trainings sehr eingeengt. Das Stadtschulamt hat uns wöchentlich nur noch zwei Trainingstage mit je 2 Stunden in der Turnhalle der Westendschule bewilligen können. Unsere Übungsabende sind demnach dienstags von 18 bis 20 Uhr und freitags von 20 bis 22 Uhr. Wir hoffen, daß hier die Möglichkeiten besser werden und wir wieder mehr Trainingsstunden abhalten können. Ich bitte alle Kameraden die kurzen Trainingszeiten voll auszunutzen und pünktlich zu erscheinen.

Abschließend wende ich mich an alle Wormatianer und Freunde des Tischtennissports. **Helft uns beim Aufbau unserer Abteilung! Kommt zu uns oder schickt Eure Söhne und Töchter! Tischtennis als Ausgleichssport ist wertvoll und bietet Entspannung nach anstrengender Tagesarbeit. Jeder Sportfreund ist uns herzlich willkommen.**

Erich Schmitt.

Das führende Haus am Platze

MODEHAUS
L. Steffan + Co
WORMS AM RHEIN

Gesangs-Abteilung

Beifall für die Sänger

Die Gesangsabteilung — unser „Wormatiaquartett" — hatte sich beim Konzert des Doppelquartetts „Nibelungen" beteiligt und erntete mit dem neuzeitlichen Chor „Nachtmusikanten" von Sendt spontanen Beifall, der sich im zweiten Teil bei den Vorträgen der Chöre „Heimatglocken" und „Das Abendglöcklein ruft" (Tenorsolo Karl Aumann) noch steigerte, **so daß sie als einziges der beteiligten Wormser Quartette zu einer Zugabe gezwungen wurden.**

Bei der im Wintergarten des Festhauses anläßlich des 50. Geburtstages von Dr. Heino Eckert vom Südwestdeutschen Fußballverband durchgeführten Feier eröffnete das Quartett mit dem Chor „Die Ehre Gottes", am Klavier begleitet von einem Musikdirektor aus Mannheim, den Reigen der auf hoher Stufe stehenden Darbietungen, um im zweiten Teil als musikalisches Geschenk der Wormatia noch ein Geburtstagsständchen zu Gehör zu bringen. **Wenn Herr Dr. Eckert bei seinen Dankesworten das Quartett als ein Juwel unseres Vereins bezeichnete und den zahlreichen Vereinsvertretern empfahl, in ihren Vereinen neben der Körperertüchtigung nach Möglichkeit auch den Gesang zu pflegen, so ist dies eine kleine Anerkennung für eine wirklich ausgereifte Leistung, die unser Quartett auch in jener festlichen Stunde geboten hat.**

+ + +

Gute Note für Südwest!

Bei einer privaten Umfrage unter Anhängern des Fußballsports in Mannheim erklärten 83 % der Befragten, in der 1. Liga Südwest werde ein technisch besserer Fußball gespielt als in der süddeutschen Oberliga. Die Kämpfe im Süden seien so hart geworden, daß ein „gepflegter Stil" nur noch sehr selten angetroffen werden könne.

Hans Schrimpf

MALEREIBETRIEB

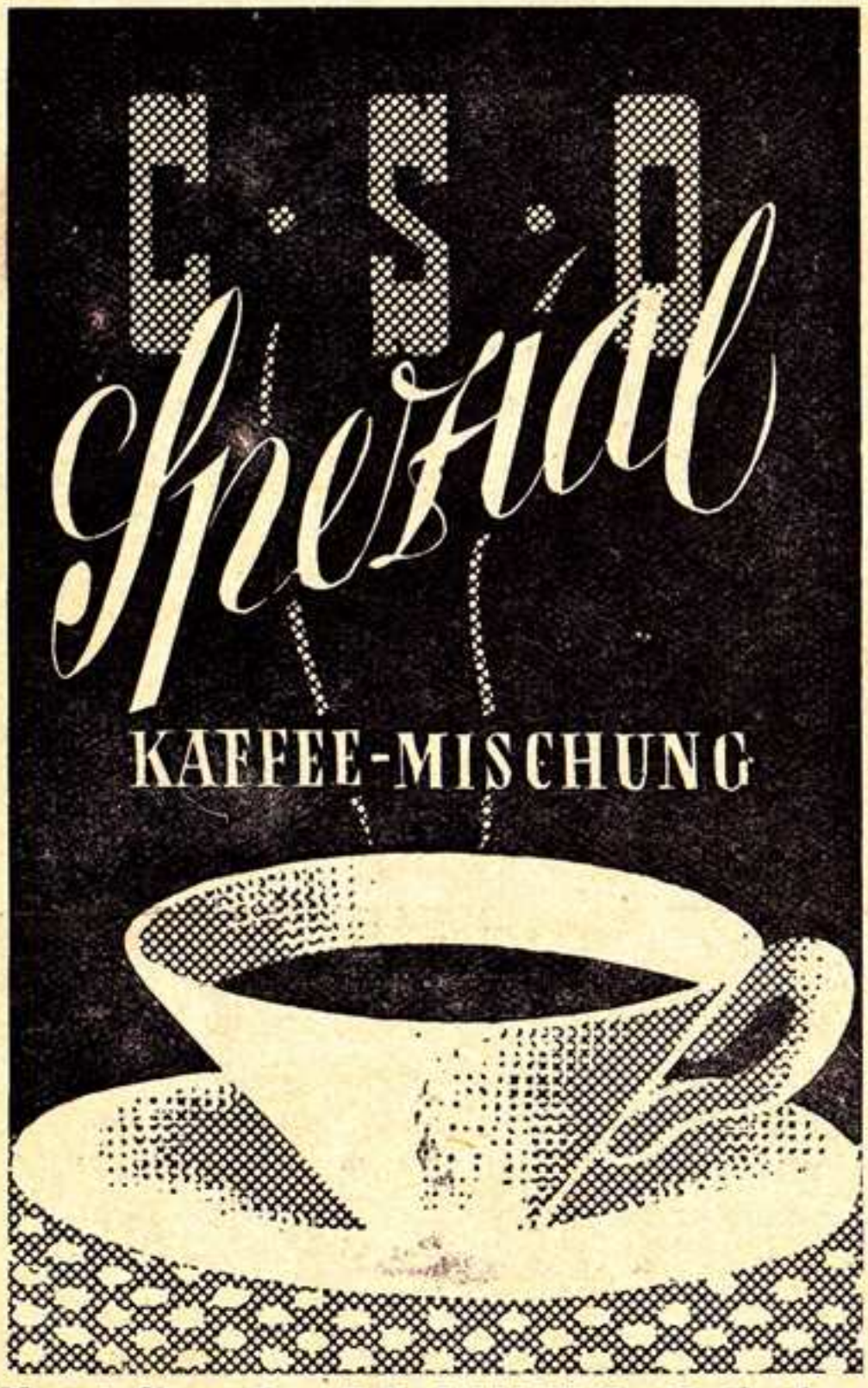
Worms a. Rhein

Spießstraße 27 Fernruf 3465

Wormaten

bevorzugen stets

Apostelbräu



Hersteller: Carl Schill K.G., Osthofen

Haas, Wilhelm

Wies-Oppenheim b. Worms

Bettfedern-Verarbeitung
und Großhandel

Telefon Worms 3468

ZAHN & STEIN

Dachdeckermeister

WORMS/RHEIN

Ludwigstraße 29 - Telefon 3481
Gegründet 1880

Ausführung sämtlicher Dacharbeiten
Blitzableiter-Neuanlagen und Prüfungen
Leiter- und Hängegerüste für alle Zwecke

Otto Kirsch

MALERMEISTER

Worms, Wilh.-Leuschner-Str. 18

Malerei *Lackierung*
Anstrich *Reklame*

Altmetall - Papier - Lumpen

kauft von Industrie u. Handwerk
zu höchsten Tagespreisen

ERNST BANK

Worms, Gr. Fischerweide 25
Eingang Wallstraße

Sportler!

Sporthaus Kröhler führt . . .
Sporthaus Kröhler pflegt . . .
was der Sportler braucht u. trägt!

Sporthaus **Kröhler, Worms**

am Lutherplatz, Tel. 5108

Bescheidene Sieger, anständige Verlierer

(Ins Stammbuch gewisser Zuschauer geschrieben). Von Helmut Rödler

An jedem Sonntag besuchen 1,5 Millionen Menschen die Sportplätze in Westdeutschland. Noch nicht einmal jeder Zehnte von ihnen hat jemals in seinem Leben aktiv Sport getrieben. Dennoch gebärdet sich eine ganze Menge Zuschauer so, als seien sie die einzigen auf der Welt, die etwas vom Sport verstehen. Sie beschimpfen Spieler und Schiedsrichter und legen auch ansonsten ein recht unwürdiges Benehmen an den Tag. Hat ihre Leidenschaft den Gipfel erreicht, dann kommt es nicht selten zu Schlägereien und ähnlich üblen Szenen.

Es sei den Schreihälsen zugegeben, daß Spieler und Schiedsrichter Fehler machen können. Dafür sind sie aber Menschen, die Formschwankungen, Fehlbeobachtungen und Denkfehlern unterliegen können. Das jedenfalls berechtigt eine gewisse Sorte Zuschauer noch lange nicht, zu randalieren. **Schon manches anständig und fair geführte Spiel hat durch solche Exzesse sein Niveau verloren. Es ist an der Zeit, daß auch die Schreihälse unter den Sportplatzbesuchern es lernen, ihre Mannschaft mit Bescheidenheit siegen und mit Anstand verlieren zu sehen.**

Die Idee des Sports ist zu sauber, als daß man sie mit Schlägereien und Schimpfkanonaden entwürdigen dürfte. Dies bedeutet nicht, daß die Zuschauer „ihre" Mannschaften nicht anfeuern sollten; es bedeutet nur, daß Unfairneß auch von den Zuschauerrängen verschwindet. Gewiß, beim Fußballsport gibt es Härten, dafür ist es ein männlicher kämpferischer Sport. Meistens liegt diesen Härten aber keine böse Absicht seitens der Spieler zugrunde. Warum also pfeifen u. gröhlen? **Auch Schiedsrichter haben manchmal „schwache Tage", warum muß man sie deshalb aber gleich „Gauner", „Schieber" und „Schurken" nennen? Wer es dennoch tut, beweist, daß er ein schlechter Sportsmann und ein unbeherrschter Mensch ist.**

Und noch eines sei jenen „gewissen Zuschauern" ins Stammbuch geschrieben. Denkt einmal daran, was Ihr zuwege brächtet, wenn man Euch in eine Fußball-, Handball- oder Hockeymannschaft einreihen würde? **Glaubt Ihr, daß Ihr auch nur eine kleine Chance hättet, mit Eurem „Können" nicht der Lächerlichkeit anheimzufallen? Oder bildet Ihr Euch ein, einen guten, makellosen Schiedsrichter abgeben zu können. Deshalb vermeidet es, Euch als Richter von Männern aufzuspielen, die Euch im Sport um zwei Dutzend Längen voraus sind. Denkt immer daran: alle sind Menschen mit Fehlern, geradeso wie Ihr selbst es seid! Nur verstehen sie vom Sport etwas mehr als Ihr! Gebt Beifall, wenn Ihr gute Leistungen seht, bei Eurer eigenen Mannschaft wie auch beim Gegner. Stärkt Eurer Mannschaft den Rücken, aber überschreitet nicht die Grenzen des Erlaubten.** Zum Sport gehört bei Spielern und Zuschauern Fairneß. **Helft mit, unsere Sportplätze wieder zu Stätten der Freude und der Entspannung zu machen!**

Auch die Presse macht manchmal Witze

Allgäuer Anzeigenblatt: „Voralberger Zuchtstiere mit hoher Milchleistung zu verkaufen."

❖

Nordsee-Zeitung: „Hinweis. Zu der Versteigerung der Witwe Ida Lührs am 8. November, haben Personen aus den Sperrgebieten der Maul- und Klauenseuche keinen Zutritt."

❖

Münchner Abendzeitung: „Clark Gable, Garry Cooper und Charles Boyer haben, ebenso wie der unverwüstliche Tänzer Fred Astaire ihr zweites Lebensjahrhundert bereits angetreten."

❖

Meppener Tagespost: „Sämtliche Hunde sind festzulegen, die Milchkontrollen sind einzustellen und Personen, die gewerblich in Ställen verkehren, müssen unmittelbar den Schlachtstätten zugeführt werden."

❖

Neue Illustrierte: „Zum Beweise führt er den Wissenschaftler Pineus an, der bereits im Jahre 1939 drei junge Kaninchen ohne Vater zur Welt brachte."

❖

Paßbilder vom **Photomeister**

bei **Photo-Ochßner**

Stephansgasse 14 / Tel. 5098

Kameras, Photo-Arbeiten - Aufnahmen jeder Art

Drucksachen

für Industrie, Handel, Gewerbe, Behörden, Vereine, Private in sauberer und geschmackvoller Ausführung

WILHELM SCHENK

Buch- und Akzidenzdruckerei

WORMS/RHEIN

Dominikanerstr. 1 - Tel. 4026

RHEIN. BETTFEDERNFABRIK
Otto L. Stölzle
Bettfedern und Daunen
Verkauf nur an Wiederverkäufer

FRANZ MANKEL
G. m. b. H.
Import-Großhandel
Eier - Butter - Käse - Fette
WORMS/RHEIN

Walter Pörschmann · Worms
Malermeister
SCHRIFTMALEREI / MÖBELLACKIERUNGEN / TÜNCHERARBEITEN
SCHUTZANSTRICH VON EISENKONSTRUKTIONEN
Martinsplatz 19 . Fernsprecher 3887

Die führende
Tabakwaren-Großhandlung
Himberger & Wimmers
Tabakwarengroßhandlung
WORMS/RHEIN
Siegfriedstraße 5 5/10 - Telefon 4739

Sportfreunde kauft bei
MÖBEL
WENDLING
Preiswerte Qualitätsmöbel zu anerkannt niedrigen Preisen
WORMS, Friedrich-Ebert-Straße 25

Rheinelektra
Ihr Fachgeschäft
für alle
elektrischen Wünsche
Wilhelm-Leuschner-Straße 15

„Gaststätten im Hauptbahnhof"
Inh.: W. Jankow
Telefon 5107
Jeden Samstag und Sonntag: Konzert

Zucker
Melasse
Trockenschnitzel

ZUCKERFABRIK OFFSTEIN
Neuoffstein/Pfalz

LUDWIGSMÜHLE G.m.b.H.
WORMS/RHEIN
Die Mühle für Qualitätsmehle

Verlag u. Anzeigenverwaltung: Reinhard Herbold, Reklame-Verlag, Worms, Friedrichstraße 11, Tel. 3633
Druck: Wilhelm Schenk
Dieses Dokument wurde digitalisiert für www.wormatia.de/archiv